

DemocraticEuropeNow Kampagne
Terminankündigung zur Bundespressekonferenz
23.5.2014

Bundespressekonferenz am 27. Mai: Europa nach der Wahl - wie weiter?

Reiner Hoffmann (Vorsitzender DGB), Lars Feld (Wirtschaftsweiser), Franz Fischler (Präsident Forum Alpbach) und Gerald Häfner (Vorsitzender DemocraticEuropeNow Kampagne und Democracy International) stellen neuen europäischen Konvent vor.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wann passiert es schon einmal, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund und der bekannteste Wirtschaftsweiser Deutschlands sich einig sind? Und das bei dem Thema Europa? Die Ergebnisse der Europawahl, die voraussichtlichen niedrige Wahlbeteiligung und Zugewinne der antieuropäischen Parteien werden einmal mehr zeigen: es gibt kein "weiter so" in Europa. Die EU muss tiefgreifend demokratisiert und reformiert werden, damit sie das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnt. Nur wie?

In einer Pressekonferenz können Sie eine gemeinsame Einschätzung, wie es in Europa jetzt nach den Wahlen weiter gehen müsste, von folgenden Personen hören:

- Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbunds
- Prof. Dr. Lars Feld, Wirtschaftsweiser, Sprecher des Kronberger Kreises, Direktor des Walter Eucken Instituts Freiburg, liberaler Ökonom
- Franz Fischler, Präsident des Forums Alpbach, EU-Kommissar a.D.
- Gerald Häfner, DemocraticEuropeNow Kampagne, Vorsitzender Democracy International

Die Teilnehmer haben einen partei- und lagerübergreifenden konkreten Vorschlag mitgebracht: einen neuen europäischen Konvent für mehr Demokratie in Europa – demokratisch, transparent und partizipativ. Diesen Vorschlag werden sie erläutern, die Kampagne für einen neuen Konvent „DemocraticEuropeNow vorstellen“ und Ihnen Frage und Antwort stehen.

+++ Zeit und Ort +++

27. Mai 2014, 10.30 Uhr
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 (Ecke Reinhardtstraße)
Konferenzsaal
10117 Berlin

Pressekontakt: Armin Steuernagel, 0177-9737748, armin@democratieuropenow.eu

Hinweise: Parkplätze stehen außer für Übertragungswagen nicht zur Verfügung.

Zutritt zu den Pressekonferenzen haben generell nur Mitglieder der Bundespressekonferenz sowie des Vereins der Auslandspresse in Deutschland (VAP). Ausnahmen sind jedoch möglich. Anfragen mit Name, Redaktion und PK-Termin bitte an Fax: 030 220799-22 oder berlin@bundespressekonferenz.de.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Steuernagel

*Die DemocraticEuropeNow Kampagne ist eine von Democracy International, DGB und 40 weiteren Organisationen getragene Kampagne für mehr Demokratie in Europa: www.democratieuropenow.eu